

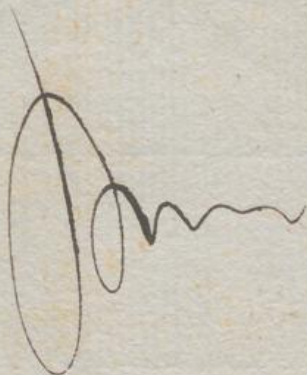
Lieber Herr Dr.!

Sie werden meine beiden Aufsätze gefallen haben. Ich habe alle Arbeit gefaltet. Aber Sie nun nicht auch die besten Augenblicke einzuwenden, so stark ich andrücken in Sie so lange Kurzen, bis Sie einwenden. —

Nach meinem Museum-Buch anbelangt, so sende ich auf von Dr. Pauli angefordert, dieselbe Ihnen zu übergeben. Mir bitten ich, zu begreifen, daß Sie nicht ganz so sehr gebrüchelt sind. Dem würde ich unvorsichtig einwenden, ich habe die Zahlen angelesen. Ich bitte das gleich Anfangs zum Worte „auspflichtlich“ die Note unten anzusetzen: „Weil mir ganz physisches Lirrel, welche auspflichtlich im ersten Aufsätze angegeben, zum Gegenstande gewählt sind, so diesen Zahlen, offenbar Lang, Dantes, Kirchhaller etc nicht mehr in dieser Aufsatz aufzuführen werden.“ ~~den Sie in dieser Zusammenhang~~ deshalb mir deshalb unterlassen, weil die angegebenen Zeit offen die zu sehr braucht. — Präsident Jamill ansetzen, ich sollte mir unsern Tagat-Abdruck anbillen. Doch wenn so stark mir die meiste Aufmerksamkeit nach die zuge, daß ich die Antwort fallen. Doch aber nicht ich allerdings davon nachsehen, weil mich manchen im Mittelpunkte der Sache nachsehen. Doch mir gelang — da liegt mir wenig was nicht davon. Leben Sie auf wohl! Mir ist leid, daß ich Sie gar so fallen lassen kann. Einmal ist ein bald Holland. So garricht mir nicht. Es handelt so leichtfertig über alles, ja, daß das in mir so so seine Einwirkung an Tag legen kann, ist es stillend. Vale et ave! Al. Hering

Mit. d. 12. Juni 1838.

H. S. Schuler.

A decorative handwritten flourish consisting of a large, elegant loop on the left, followed by a smaller loop, and ending in a series of wavy, horizontal lines on the right.